

DREIFALTIGKEIT, UREWIG LICHT

für Gemeindegesang im Wechsel mit Chor

Satz : Joh. Herm. SCHEIN (1586-1630)

GEMEINDE

S
A

CHOR *)

T
B

1. Drei - fal - tig - keit, ur - e - wig Licht, Dich schau - en
 2. O hei - lig - ste Drei fal - tig - keit, o un - ge -
 3. Mein Lob - ge - sang, mein Dan - ke - bet sei mor - gens

1. kann mein
 2. teil - te
 3. früh und

1. Dei - nen Glanz, mein Au - ge würd er - blin - den ganz.
 2. mir ver - leih, dass ich an - bet und se - hend sei.
 3. fal - tig - keit, Dir mei - ner See - le Licht, ge - weih.

*) Ausführung (Gemeinde nach KGB in F, Chor in B) nur alternierend, z.B. Gemeinde 1. und 3. Strophe (ohne Chor), Chor 2. Strophe (ohne Gemeinde). Nur vom Chor aufgeführt, kann auch in A oder G intoniert werden.